



Gemeinde Hausen bei Würzburg

Kurzprotokoll über die 64. Sitzung des Gemeinderates

TOP 1 Information, Aufstellung und Beschluss des Haushaltsplanes für das Jahr 2017 (Haushaltsplan und Haushaltssatzung, Finanzplan)

Erster Bürgermeister Bernd Schraud führt aus, dass der Haushalt 2017 bereits in der Sitzung des Finanzausschusses eingehend vorberaten wurde. Die Unterlagen zum Haushalt einschließlich des Vorberichtes sind bereits im Vorfeld der Sitzung an die Mitglieder des Gemeinderates versandt worden.

Kämmerer Matthias Schunder erläutert die Angelegenheit nochmals ausführlich im Gemeinderat.

Gemeinderat Dieter Schmidt hält den für Rathaus-Hochbaumaßnahmen eingestellten Betrag von 1.000,00 Euro für zu gering und verweist auf den im Dezember 2016 gefassten Beschluss zur Beauftragung von Architekten mit der Erstellung von Entwürfen für einen möglichen Rathausumbau.

Ebenso ist er der Ansicht, dass der für Schulen eingeplante Betrag von 2.000,00 Euro jährlich zu gering ist und für Naturschutz auch über 2017 hinaus ein Betrag eingestellt werden sollte.

Da sich die Gemeinderäte dieser Meinung anschließen bittet Erster Bürgermeister Bernd Schraud den Kämmerer, Herrn Schunder, die entsprechenden Änderungen im Haushaltsplan 2017 sowie im Finanzplan und dem Investitionsprogramm zum Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2020 vorzunehmen.

zur Kenntnis genommen

TOP 1.1 Beschlussfassung über den Haushaltsplan (Gesamtplan) für das Jahr 2017

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hausen bei Würzburg stimmt dem vorgelegten Haushaltsplan (Gesamtplan) für das Jahr 2017, nach Berücksichtigung der vorgebrachten Änderungswünsche bei nachfolgenden Haushaltsstellen, zu:

1. Gliederung 0600 (Rathaus-Hochbaumaßnahmen)
Haushaltsansatz 2017 jetzt 10.000,00 € (anstelle von 1.000,00 €)
2. Gliederung 2100 (Schulen)
Haushaltsansatz 2017 jetzt 5.000,00 € (anstelle von 2.000,00 €)
3. Gliederung 3600 (Naturschutz / Landschaftspflege)
Haushaltsansatz ab 2018 jährlich 5.000,00 € (anstelle von 0,00 €)

einstimmig beschlossen Ja 14

TOP 1.2 Beschlussfassung über den Finanzplan sowie das Investitionsprogramm zum Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2020

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hausen bei Würzburg stimmt dem vorgelegten Finanzplan sowie dem Investitionsprogramm zum Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2020, nach Berücksichtigung der vorgebrachten Änderungswünsche bei nachfolgenden Haushaltsstellen, zu:

4. Gliederung 0600 (Rathaus-Hochbaumaßnahmen)
Haushaltsansatz 2017 jetzt 10.000,00 € (anstelle von 1.000,00 €)
5. Gliederung 2100 (Schulen)
Haushaltsansatz 2017 jetzt 5.000,00 € (anstelle von 2.000,00 €)
6. Gliederung 3600 (Naturschutz / Landschaftspflege)
Haushaltsansatz ab 2018 jährlich 5.000,00 € (anstelle von 0,00 €)

einstimmig beschlossen Ja 14

TOP 1.3 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Die vorgebrachten Änderungswünsche sind in der Haushaltssatzung berücksichtigt.

Beschluss:

Haushaltssatzung

der Gemeinde Hausen bei Würzburg
(Landkreis Würzburg)
für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Gemeinde Hausen bei Würzburg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt. Er schließt

im Verwaltungshaushalt

in Einnahmen und Ausgaben mit

4.674.263,00 Euro

und im Vermögenshaushalt

in Einnahmen und Ausgaben mit

4.730.046,00 Euro

ab und erreicht somit ein Gesamtvolumen von

9.404.309,00 Euro.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden **nicht** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Hebesätze für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.) Grundsteuer

- | | |
|-------------------------------------------------------------|-----------|
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 330 v. H. |
| b) für sonstige Grundstücke (B) | 315 v. H. |

2.) Gewerbesteuer

360 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **400.000,00 Euro** festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2017 in Kraft.

einstimmig beschlossen Ja 14

TOP 2 Nachrichtliche Mitteilung über Vorlage im Genehmigungsverfahren: Antrag auf Errichtung einer Terrassenüberdachung, Fl. Nr. 220/4, Johann-Josef-Strobel-Str. 12, Gemarkung und GT Rieden

Das Grundstück liegt im GT Rieden im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Am Hochbehälter“.

Der Gemeinderat Hausen bei Würzburg nimmt die Vorlage des genannten Vorhabens im Genehmigungsverfahren zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Antrag des St. Elisabeth-Vereins e.V. auf Kostenübernahme des Defizites für das Kalenderjahr 2016

Sachverhalt:

Der Kindergarten St. Elisabeth im GT Hausen musste durch krankheitsbedingte Ausfälle von 2 Mitarbeiterinnen für die Zeit von Januar bis Juni und November bis Dezember 2016 eine Zusatzkraft beschäftigen. Da die Mitarbeiterinnen nicht durchgehend arbeitsunfähig waren, mussten auch Lohnfortzahlungen geleistet werden. Durch diese Krankheitsfälle und die Doppelbeschäftigung ergab sich bei 2 Erziehern/innen und 3 Kinderpflegern/innen ein sehr niedriger Anstellungsschlüssel.

Auf Grund dieser Situation und gestiegener Personalkosten hat der Kindergarten im Kalenderjahr 2016 ein Defizit in Höhe von 23.640,74 € erwirtschaftet. Der Träger der Einrichtung, der St. Elisabeth-Verein e.V., hat nun einen Antrag auf Übernahme durch die Gemeinde gestellt.

In der Vergangenheit wurden solche Defizite bereits von der Gemeinde übernommen – zuletzt im Jahr 2008.

Die Bezuschussung durch die Gemeinde ist zulässig, da der St. Elisabeth-Verein mit Betreiben des Kindergartens eine gemeindliche Aufgabe im Sinne des Art. 83 Bayerische Verfassung ausübt.

Auf die Anfragen von Gemeinderätin Sieglinde Kirchner, warum die Tarifierhöhung 2017 in der Jahresrechnung 2016 angegeben ist und ob die Diözese auch einen Zuschuss an den kirchlichen Verein zahlt, teilt der anwesende Vorsitzende des St. Elisabeth-Vereins mit, dass die Tarifierhöhung eine rückwirkende Zahlung für 2016 beinhaltet hat und die Diözese, im Falle dass die Gemeinde einen Zuschuss ablehnt, nur einer Zwischenfinanzierung zustimmt, die zurückgezahlt werden muss.

Gemeinderat Dieter Schmidt ist der Ansicht, dass die steigenden Kosten für eine qualifizierte Kinderbetreuung auch von den Eltern mitgetragen werden müssten und dies bei der nächsten Beratung der Elternbeiträge mit einfließen sollte.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hausen bei Würzburg erteilt für das Kindergartenhaushaltsjahr 2016 wie bereits in der Vergangenheit ohne Anerkennung einer Rechtspflicht der Gemeinde seine Zustimmung zur Übernahme des aus dem Betrieb des Katholischen Kindergartens St. Elisabeth des St. Elisabeth-Vereins Hausen e.V. im GT Hausen entstandenen Defizits in Höhe von 23.640,74 € durch die Gemeinde Hausen bei Würzburg.

einstimmig beschlossen Ja 14

TOP 4 Verschiedenes

TOP 4.1 Information Zweckverband Abwasserbeseitigung Obere Pleichach

Erster Bürgermeister Bernd Schraud berichtet, dass der Vorsitzende des Zweckverbandes, Herr Konrad Schlier, wie in der letzten Verbandssitzung angekündigt, seinen sofortigen Rücktritt schriftlich mitgeteilt hat.

zur Kenntnis genommen

TOP 4.2 Information Bauhof-Fahrzeug Opel-Combo

Erster Bürgermeister Bernd Schraud berichtet, dass das Fahrzeug wegen Ölverlusts zur Reparatur in der Werkstatt war. Dort wurde ein defektes Lager an der Antriebswelle und ein undichter Getriebebesimmerring festgestellt. Laut Meinung der Kfz-Werkstatt ist eine wirtschaftliche Reparatur hier nicht möglich. Die Verwaltung wird daher verschiedene Angebote für ein Ersatzfahrzeug einholen und diese zu gegebener Zeit dem Gemeinderat vorlegen.

zur Kenntnis genommen

TOP 4.3 Waldbegang 2017

Gemeinderätin Sieglinde Kirchner weist darauf hin, dass in der aktuellen Dorfzeitung für den Waldbegang 2017, der im Mai stattfinden wird, 2 verschiedene Treffpunkte angegeben sind.

Zweite Bürgermeisterin Hannelore Schraut teilt mit, dass der Treffpunkt am Wertholzplatz der Gemeinde ist und dass noch Flyer zur Information an die Bürger verteilt werden, auf denen der korrekte Ort angegeben ist.

zur Kenntnis genommen

TOP 4.4 Information eingebrochener Schachtdeckel

Gemeinderat Norbert Rumpel weist darauf hin, dass in der Gasse zum Anwesen Erbshausener Straße 58 ein Schachtdeckel eingebrochen ist.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud teilt mit, dass bereits ein neuer Deckel vorhanden ist und in Kürze vom Bauhof eingesetzt wird.

zur Kenntnis genommen

TOP 4.5 Sachstand Mitfahrerbanke

Dritter Bürgermeister Peter Weber erkundigt sich nach dem Stand der beschlossenen Mitfahrerbanke.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud teilt mit, dass die Verwaltung bei den Gemeinden, die bereits über Mitfahrerbanke verfügen, die Erfahrungen recherchiert.

zur Kenntnis genommen